

Christian Gell Faschingsprinz

Am 11. 11. wurden der neue Faschingsprinz und der Faschingswein vorgestellt.

MAUTERNDORF. Mit der Suche nach einem neuen Faschingsprinzen startete der USC in der Faschingshochburg Mauterndorf am 11. 11. um 11 Uhr 11 erfolgreich in die heurige Faschingssaison. Nach einem ereignisreichen Tag trafen sich am Abend der USC, seine Faschingsgilde und das amtierende Prinzenpaar Siegfried Perner und Heike Doppler, begleitet von Noch-Hofmarschall Franz Winkler nebst Hofgefolge im Café Binggl, um den Faschingsprinzen 2016 gebührend zu empfangen: Der Arzt Christian Gell wird als Christian I. durch den Mauterndorfer Fasching führen. Zu gegebenem Anlass wurde auch der Mauterndorfer Faschingswein präsentiert, diesmal mit fachkundiger Unterstützung von Nici Bannert, Winzerin vom Weingut Bannert aus dem Weinviertel, die dem gut gelaunten Publikum den edlen Tropfen höchstpersönlich vorstellte. Die Etiketten stammen heuer von Wolfgang Essl.



Winzerin Nici Bannert, Vizebürgermeister Herbert Essl, Prinz Christian Gell, der Chef des USC-Faschingskomitees Thomas Rest, Monika Klammer (Obfrau des USC Mauterndorf) und Gildechef Eduard König.

BILD: R. HOLITZKY



Tamsweger Dreigesang beim Stanglwirt

Seit 1949 findet beim Stanglwirt in Going eines der größten traditionellen Volksmusikantentreffen statt. Sänger, Sängerinnen und Musikanten aus Bayern, Südtirol, der Schweiz und Österreich feiern gemeinsam die Volksmusik. Zum 129. Volksmusikantentreffen haben die Stanglwirtsleute Magdalena und Balthasar Hauser kürzlich auch den Tamsweger Dreigesang eingeladen, um das Bundesland Salzburg zu vertreten. Im Bild die Stanglwirtsleute mit den Mitgliedern des Tamsweger Dreigesangs Barbara Santner (l.), Christa Blinzer (2. v. r.) und Martha Bogensperger (r.).

BILD: PRIVAT



Neuwahl beim Elternverein

Der Elternverein des MultiAugustinum in St. Margarethen wählte einen neuen Vorstand. Die bisherige Obfrau, Nina Proding, übergab ihr Amt an den einstimmig gewählten Rupert Gruber, Obmann-Stellvertreterin bleibt Sabine Pfeifenberger. Gruber sieht den Elternverein als wichtige Schnittstelle zwischen der Schule und den Familien der Schülerinnen und Schüler. Vor allem an einer Schule mit vielen Internatsschülern sei gut funktionierende Kommunikation und Vermittlung hilfreich. Im Bild v. l.: Nina Proding, Rupert Gruber, Direktor Klaus Mittendorfer und Sabine Pfeifenberger.

BILD: PRIVAT

„Culcha Candela“ bei Ski-Opening

OBERTAUERN. Auch wenn es derzeit so gar nicht nach Winter aussieht, in Obertauern wird am Freitag, dem 27. November, zum Ski-Opening geladen. Und dafür hat man auch gleich eine Topband aus Deutschland engagiert. Ihre Liedtexte reichen von ernstem, gesellschaftskritischem Inhalt (Una cosa..., Schöne neue Welt) bis hin zu stimmungshobenden Liedern (Partybus, Hamma). Mit etwa drei Millionen verkauften Tonträgern zählen sie zu den erfolgreichsten Bands ihrer Genres in Deutschland. Einlass zum Open-air-Konzert auf der Passhöhe ist um 19.30 Uhr, zum Auftakt spielt die österreichische Band „Johanns Erben“.

Karten im Vorverkauf gibt es beim Tourismusverband Obertauern oder online unter www.obertauern.com.



Tamsweg ist beste Berufsschule des Jahres

Große Freude herrschte bei Direktor Johann Grall (4. v. r.) und den Lehrerinnen und Lehrern der Landesberufsschule Tamsweg über die Prämierung zur besten Berufsschule des Jahres durch die Wirtschaftskammer Salzburg. Offenheit für neue Wege, innovatives Denken, außergewöhnliches Engagement und ein freundschaftliches Miteinander zeichnen das Team aus. Mit anderen Worten: der ambitionierte Leitgedanke, der vom Lehrerteam entwickelt wurde „Bewegung heißt Zukunft gestalten“ wird auch gelebt.

BILD: BERUFSSCHULE

Erstes Thomataler Tischtennisturnier in der Turnhalle der Volksschule

THOMATAL. Mit dem Gedanken einer eigenen Ortsmeisterschaft in Thomatal spielten die beiden Sektionsleiter Christian Drießler und Georg Hinterberger schon seit längerer Zeit. Vergangenes Wochenende war es dann endlich soweit. 24 Teilnehmer folgten der Einladung des Sportclubs in die Turnhalle der Volksschule. Eingeteilt wurden die Spieler in vier Klassen. Allgemeine Herren, allgemeine Damen, Schüler ge-

mischt von zehn bis 15 Jahren und das „Lauferl“, wo so lang gespielt wird, bis ein Spieler übrig bleibt. Die Sieger: Franz Kocher (Herren), Brigitte Drießler (Damen), Benedikt Mörtl (Schüler) und Klaus Drießler („Lauferl“). „Da es in diesem Jahr so gut funktionierte, werden wir nächstes Jahr wieder ein Turnier veranstalten und hoffen natürlich auf noch mehr Teilnehmer“, sagen die beiden Sektionsleiter.



BILD: USC THOMATAL

MITSPIELEN & GEWINNEN TOBI REISER ADVENTSINGEN



Je 2 Karten für die Generalprobe des Tobi Reiser Adventsingens am 3. Dezember 2015 haben gewonnen:

Walter Ditzlmüller (Eugendorf) • Christine Dygruber (Radstadt) • Waltraud Fanning (Moosham) • Roswitha Gassner (Saalfelden) • Ilona Gloner (Tamsweg) • Maria Helminger (Straßwalchen) • Elisabeth Kreuzberger (Bischofshofen) • Josef Kroell (Hintertglen) • Rita Lackner (Unken) • Rosi Mader (Wals) • Johann Neureiter (St. Koloman) • Christa Pfeiffenberger (St. Michael/Lg.) • Maria + Michael Pilger (Salzburg) • Iris Sailer-Drger (Rif) • Monika Sigl-Radauer (Salzburg) • Anni Taxer (Großarl) • Erika Wilhelmstätter (Salzburg) • Barbara Züger (Kuchl)

Die „Salzburger Woche“ gratuliert allen GewinnerInnen!

Stadt Nachrichten Flachgauer Nachrichten Tennengauer Nachrichten Pongauer Nachrichten Pinzgauer Nachrichten Lungauer Nachrichten

Karten sind in den Salzburger Kartenbüros & bei oeticket erhältlich.